

Zeitschrift: Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 53 (1974)

Artikel: Die Realen Karls I. von Anjou
Autor: Kowalski, H.
Kapitel: Einige Daten zum Leben Karls I. von Anjou
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-174156>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abb. 24 b

Die beiden Realen (Katalog-Nrn. 129 und 3) etwa zweifach vergrößert.

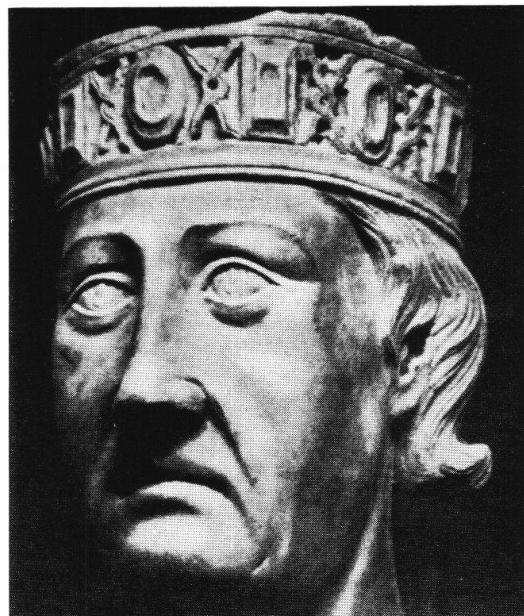


Abb. 24 a

nis gelten⁵⁹ (Abb. 1 und 24). In ihr erkennt man – worauf schon hingewiesen wurde – nicht nur ohne Schwierigkeit die von Villani beschriebene Herrschergestalt wieder, sondern sie zeigt auch – was hier wesentlicher ist – die gleichen physiognomischen Details: die lange Nase, die betonte Wangenpartie, das energische Kinn, den finsternen Ausdruck – wie einige Realenvarianten des «älteren» Typs (insbesondere K 2, K 3, L 12, L 13) (Abb. 24).

Da so weitgehende Übereinstimmungen kaum zufällig sein können, darf angenommen werden, daß der eine oder andere Stempelschneider, in gleicher Weise wie Arnolfo di Cambio, bewußt über eine unverbindlich-anonyme Königsdarstellung hinausgegangen ist und uns durch seine Reale tatsächlich charakteristische Bildnisszüge des etwa 50jährigen Karls I. von Anjou, dieses «glänzenden Fürsten, dem seine Anmaßung zum Verhängnis wurde»⁶⁰, überliefert hat.

Einige Daten zum Leben Karls I. von Anjou

- 1226 (oder Anfang 1227) wird Karl als 10. Sohn von König Ludwig VIII. von Frankreich und Blanche von Kastilien geboren. Als Apanage erhält er die Grafschaften Anjou und Maine.
- 1231 Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen beginnt in Messina und Brindisi mit dem Prägen der Augustalen.
- 1246 Durch seine Hochzeit mit Beatrix, um deren Hand auch Konrad von Hohenstaufen und andere Fürsten geworben hatten, wird Karl Graf von Provence und Forcalquier.

⁵⁹ G. Kaschnitz-Weinberg, S. 16, Bd. 60/61, schreibt, daß Arnolfo di Cambio «beim Porträt Karls ... die klassizistische Hülle schon überwunden» hat.

⁶⁰ S. Runciman S. VIII.

- 1248 Karl begleitet seinen Bruder, König Ludwig IX. von Frankreich, auf den 7. Kreuzzug.
- 1250 Tod Kaiser Friedrichs II.
- 1252 Karl wird von Papst Innozenz IV. erstmals die Krone Siziliens angeboten, aber Ludwig IX. verbietet die Annahme. Beginn der Feingoldprägung in Genua und Florenz.
- 1254 Tod König Konrads IV. Beginn des Interregnum.
- 1257 Karl läßt sich von Raimund von Les Baux den Titel eines Königs von Ar'es abtreten.
- 1261 Ende des Lateinischen Kaisertums.
- 1263 Urban IV. bietet Karl die Krone Siziliens erneut an.
- 1265 Karl wird Senator von Rom.
- 1266 Karls Krönung zum König von Sizilien in der Peterskirche von Rom. Sein Sieg bei Benevent über König Manfred, der in der Schlacht den Tod findet. Münzreform Ludwigs IX. in Frankreich. Beginn der Münzprägung Karls in Messina, Brindisi und Barletta.
- 1267 Karl wird Oberlehnsherr von Achaia. Für ihn vorteilhafte Regelung der Ansprüche auf den Lateinischen Kaiserthron. Tod Beatrix' von Provence.
- 1268 Karl besiegt bei Tagliacozzo Konradin und läßt ihn in Neapel entthaupten. Seine Hochzeit mit Margarethe von Burgund.
- 1270 Karl muß seine Angriffsabsichten gegen Byzanz zurückstellen und Ludwig IX. auf den 8. Kreuzzug begleiten, den er im eigenen Interesse nach Nordafrika umleitet. Tod Ludwigs IX. vor Karthago. Emir Mustansir von Tunis zahlt Karl wieder Tribute.
- 1272 Karl nimmt den Titel eines Königs von Albanien an. Als letzter Sohn Friedrichs II. stirbt König Enzio nach fast 23jähriger Gefangenschaft in Bologna.
- 1273 Rudolf von Habsburg römischer König. Ende des Interregnum.
- 1274 Thomas von Aquin stirbt auf der Reise zum Konzil von Lyon, auf dem sich Ost- und Westkirche vorübergehend vereinigen, um Karls Angriffsabsichten auf Byzanz zu begegnen.
- 1277 Karl erwirbt von Maria von Antiochien die Ansprüche auf den Titel eines Königs von Jerusalem.
- 1278 Karl zentralisiert seine Verwaltung in Neapel, eröffnet dort eine Münzstätte und läßt neue Denare sowie Gold- und Silbersaluti prägen.
- 1282 Karls Vorhaben, Byzanz zu erobern, wird durch das Zusammenwirken von Aragon und Byzanz sowie durch die Sizilianische Vesper endgültig durchkreuzt. Peter III. von Aragon wird in Palermo zum König von Sizilien gekrönt und läßt Gold- und Silberpierrrealen prägen.
- 1283 Sogenannter Zweikampf Karls I. und Peters III. in Bordeaux um den Besitz Siziliens.
- 1284 Beginn der Feingoldprägung in Venedig.
- 1285 Tod Karls I. in Foggia. Im gleichen Jahr sterben auch Peter III. von Aragon, Philipp III. von Frankreich und Papst Martin IV.